

Fiches de travail : *Lückentext*

Argumente und Gegenargumente.

Ergänzen Sie folgenden Text mit Hilfe der untenstehenden Wörtern.

Der « Richter » : ein Mensch, der von sich selber sagt, dass er fremdes Leben vernichtet, dieser Mensch muss Werden, dieser Mensch muss weg !

Der « Verteidiger » : Gerade das moment des Spricht meinen Klienten frei. Für etwas, wofür er nicht zu machen ist, kann man keinen Menschen strafen. Einen kranken Menschen übergibt man nicht dem, den übergibt man dem

Der « Richter » : und was geschieht, wenn er aus dem Irrenhaus ? Oder Entlassen wird? Und einen schönen Tazg fängt das « Mordenmüssen" wieder von vorne an: wieder Paragraph 51, wieder Irrenhaus. Wieder ausbrechen und entlassen werden, und wieder morden müssen. Und das geht ewig so weiter ?

Der «Verteidiger » : Einen Menschen zu töten, der für seine Nicht verantwortlich zu machen ist, dazu hat niemand das Recht ! Der hat dafür zu sorgen, dass dieser Mensch gemacht wird.

Eine Frau : Wenn du wissen willst, wie das ist, wenn einem so ein Kindchen genommen wird, dann fragst du die Eltern, denen der da die Kinder genommen hat.

Der « Verteidiger » : Ich werde nicht dulden, dass in meiner Gegenwart ein Mord wird. Ich verlange, dass diesem Menschen der Schutz des Zuteil wird, auf dem auch der Anspruch hat.

Der Arzt / begehen / der Zwang / der Verbrecher / verantwortlich / ausrotten / der Staat / zwangsweise / ungeheilt / unschädlich / der Henker / ausbrechen / die Tat / das Gesetz /

[Cette fiche complète la rubrique « Im namen des Gesetzes » de la page 3 du document decoupage_m.pdf.]